

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 23.03.2021

Ort: Beratungsraum, Feuerwehr Klaffenbach, Rödelwaldstraße 3, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:01 Uhr - 21:20 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

Beschlussfähigkeit

Soll:	9	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	6	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Marielle Lienert

privat

Frau Susanne Katrin Schubert

privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Ronny Bochmann

19:31 Uhr; TOP 5

Ortsvorsteher

Herr Andreas Stoppke

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Annelie Freitag

Herr Torsten Härtig

Herr Carsten Reusch

Herr Martin Schletter

Herr Volkmar Schöpke

Herr Michael Stoppke

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Stoppke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte sowie Frau Schmidt (Vertreterin Grundschule Klaffenbach) und Stadtrat Herrn Wegert und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Ortschaftsräten fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 23.02.2021

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 23.02.2021 liegen keine Einwände vor. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Diskussion zu Problem Schulgarten/Schulhof

OV Herr Stoppke informiert, dass der jetzige Schulgarten/Schulhof nicht mehr genutzt werden könne, da der Hang, auf dem sich der Schulgarten/Schulhof befindet, abrutscht.

Ein Vertreter des Schulamtes schlug vor, den gegenüberliegenden Park als Schulgarten/Schulhof umzugestalten. Dies bedürfe einen Zebrastreifen, welcher bereits vom Ortschaftsrat beantragt wurde.

OV Herr Stoppke zeigt mittels Beamer das betroffene Areal und erklärt weiter, dass es sich hierbei um eine täglich zeitlich begrenzte Nutzung handle und zwar während der Schule und in den Pausen.

Ein Budget für Spielgeräte sei vorhanden, allerdings müsse der Bereich eingezäunt werden.

OV Herr Stoppke bittet Frau Schmidt, mit Zustimmung der Ortschaftsräte um Ergänzungen.

Frau Schmidt berichtet, dass das Thema bereits 2008 erstmals mit der AWO besprochen wurde. Verhandlungen mit der Stadt laufen seit fast drei Jahren, bis es endlich zu einer Begehung gekommen sei. Das betroffene Grundstück müsse umgewidmet werden. Frau Schmidt habe sich daraufhin telefonisch an den Amtsleiter des Grünflächenamtes gewandt und ihm die Lage geschildert. Dieser wollte sich zurückmelden, was bis zum heutigen Tag nicht geschehen sei. Ein Rückruf des Vertreters des Schulamtes ergab, dass bereits 30.000 € für ein Spielgerät in den Haushalt eingeplant seien.

OV Herr Stoppke sagt aus, dass bereits im Januar ein Treffen dazu stattfinden sollte, welches coronabedingt ausfallen musste.

Während der letzten Begehung der Grundschule Klaffenbach erfuhr er, dass das Grünflächenamt nun nicht mehr seine Zustimmung dazu geben möchte.

Der Amtsleiter des Grünflächenamtes wurde zur heutigen Sitzung eingeladen, an der er nun nicht teilgenommen hat. Auch eine Rückmeldung auf die Einladung erfolgte nicht.

Die Kinder kommen nachdem die Schule für zwei Jahre geschlossen war, mit Beginn des neuen Schuljahres zurück in die Grundschule Klaffenbach. Würde nun festgelegt, dass der jetzige Schulhof gesperrt werden müsse, sei die eine Tragödie. Bis Schuljahresbeginn müsse der neue Schulhof/Schulgarten fertig sein.

OR Herr M. Stoppke wirft ein, dass selbst wenn die Feuerwehrezufahrt und der Bereich des Denkmals ausgespart werden, die Fläche (750m²) im Park groß genug für die Kinder laut Hochrechnung sei. Es müsse auch kein Denkmal umgesetzt werden, oder ähnliches. Das Objekt müsse lediglich gestaltet werden.

Frau Schmidt erklärt weiter, dass nicht alle Kinder gleichzeitig den neuen Schulhof nutzen würden, da der Bolzplatz weiterhin zur Verfügung stünde. Somit gebe es eine Staffelung und die Kinder wechseln sich mit der Nutzung ab. Auch findet sie, dass es eine optische Aufwertung für den Ort wäre.

OV Herr Stoppke erklärt, dass eine Teilung des Grundstückes stattfinden müsse, wobei ein Teil in den Bereich des Schulamtes übergehen müsse. Er möchte das Thema zur nächsten Sitzung wieder auf die Tagesordnung setzen und alle betroffenen Amtsleiter dazu einladen.

5 Grünpflegevorhaben in Klaffenbach 2021

OV Herr Stoppke führt aus, dass dem Ortschaftsrat wieder 3.000 € für Grünpflege zur Verfügung stünden. Zu dem kämen 500 € aus den Sondermitteln und 24 € als Restbetrag vom Vorjahr.

OV Herr Stoppke hatte beantragt, die Wiese auf der die Pyramide steht, in die Verantwortung des Ortschaftsrates zu überführen. Dies sei allerdings nicht möglich, weil der Ortschaftsrat keine rechtsfähige Person sei. Es bestünde die Möglichkeit, die Fläche einem Verein zu übergeben.

OR Herr M. Stoppke fragt nach den Vorteilen die Fläche an einen Verein zu übergeben.

OV Herr Stoppke erklärt, dass der Verein die gesamte Verantwortung trage.

OR Herr M. Stoppke sieht dies nicht als Vorteil.

OR Herr Schletter schlägt vor, die Fläche von einer Firma auf Zuruf zusätzlich pflegen zu lassen, gerade wenn Anlässe anstehen.

OR Herr M. Stoppke gibt zu bedenken, dass die Fläche auch gestaltet werden solle.

OV Herr Stoppke entgegnet, dass dies mit einvernehmen des Grünflächenamtes möglich sei.

OR Herr M. Stoppke möchte das Thema nicht ganz ablegen, da es schön sei, den Bereich ums Rathaus selbst zu pflegen. Er wolle gern wissen, wie die Rahmenbedingungen für den Verein sei, der dies übernimmt.

OV Herr Stoppke erklärt, dass ein frühestmöglicher Termin der 01.01.2022 sei. Daher habe man Zeit sich zu kümmern.

OR Herr Härtig gibt zu bedenken, dass die Ausschreibungen vorher laufen.

OV Herr Stoppke nennt als weitere Projekte die Bestückung der Sockel und die Bepflanzung der Blumenkästen am Rathaus. Weiterhin sollen Schilder an Wanderbänken und der Schutzhütte angebracht werden. Ebenso sollen Schilder an Sehenswürdigkeiten errichtet werden.

OR Herr M. Stoppke ergänzt hierzu, dass es sich um Schilder handle, die kurze Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten gibt, zum Beispiel am Poststein, der Linde, am Sankt-Arno-Kreuz und der Pyramide.

OV Herr Stoppke führt weiter aus, dass an der Schutzhütte eine große

Wanderbank errichtet werden soll.

Diverse Grünpflegearbeiten und eventuell die Pflege der Wiese gegenüber vom Rathaus sollen ebenso vom Budget ausgeführt werden.

Die Ortschaftsräte sind mit den Grünpflegevorhaben einverstanden.

6 Information zu Projekt Interventionsflächen Kulturhauptstadt

OV Herr Stoppke erklärt, es habe eine Veranstaltung mit Vertretern der Stadt zum Thema Kulturhauptstadt Interventionsflächen stattgefunden.

OR Herr M. Stoppke hatte dazu eine Präsentation vorbereitet, welche er jetzt den Ortschaftsräten vorstellt. OV Herr Stoppke bittet um Ausführung.

OR Herr M. Stoppke erklärt, eine Gruppe aus Ortschaftsräten habe zum Thema beraten. Ein erster Projektentwurf „Kulturpark am Wasserschloß Klaffenbach“, wurde vom ehemaligen OR Herrn Freitag, zum Thema Stadt am Fluss/Kulturhauptstadt 2025, erstellt und eingereicht.

OV Herr Stoppke erklärt kurz zur Finanzierung, dass der Stadt 90 Mio. Euro für den Titel Kulturhauptstadt erhalte, wovon 30 Mio. Euro für Interventionsflächen verwendet werden sollen. Damit stehen den Ortschaften je 325.000 Euro für ein Projekt zur Verfügung. Dies sei die Obergrenze und umfasse alle Planungs- und Ausführungskosten.

Damit könne der Bereich vom Reiterhof bis zum Schwemmteich gestaltet werden.

OR Herr M. Stoppke führt weiter zur Präsentation aus, dass dies erste Gedanken seien und Details folgen werden.

Klaffenbach ist seit 1993 anerkannter Ausflugsort. Durch die Umgestaltung werde den Einwohner und Touristen wieder eine Möglichkeit der Freizeitnutzung im Sinne von Erholung, Sport und Spaß geschaffen. Wichtig sei natürlich Nachhaltigkeit und Schutz von Umwelt und Natur. Ebenso soll dies generationsübergreifend sein. Jeder solle einen Nutzen haben.

Im Februar wurde die Arbeitsgruppe, bestehend aus ORätin Frau Lienert, OR Herrn Härtig, OR Herrn Reusch und OR Herrn M. Stoppke gegründet. Als nächstes wurden die Vereine, die Schule und der Kindergarten zum Thema Kultur befragt. Hierzu erfolgten bereits Rückmeldungen. Weiterhin soll eine Bürgerbefragung stattfinden.

Das Thema Stadt am Fluss passe zu Klaffenbach (Bach an der Klaffe) direkt an der Würschnitz gelegen, sehr gut. Wasser sei rund um das Wasserschloß Klaffenbach in Hülle und Fülle zu finden.

Der Ablauf vom Schwemmteich solle dieses Jahr noch saniert werden.

OV Herr Stoppke erklärt, dass dazu, laut Umweltamt eine Höhenvermessung nötig sei, welche er selbst veranlasst habe. Diese Pläne wurden bereits an das Grünflächenamt weitergeleitet.

OR Herr M. Stoppke berichtet weiter, dass angrenzende Objekte und Flächen saniert werden müssen.

Im Kulturpark sollen eine Auftrittsfläche, Erholungsfläche, Grillfläche und ein Lehrpfad geschaffen werden, ebenso wie sportliche Parcours.

Wichtig sei, dass alles in das Landschaftsbild integriert werde. Dazu gehören auch Neupflanzungen und das Aufstellen von Bänken und Picknicktischen. Auch der Pavillon hinter dem Wasserschloß müsse komplett erneuert werden.

Weiterhin seien Infotafeln, ein Trimm-dich-Pfad, Insektenhotels, Bilderrätsel,

Quiztafeln und Wasserspiele möglich.

Die nächsten Schritte seien eine Bürgerbefragung, Abstimmung mit Ämtern, Landschaftsplaner und Vermessungen.

Im nächsten Klaffenbacher Anzeiger soll ein Artikel dazu erscheinen. Ebenso könne man die Einwohner in der Ortschaftsratssitzung im Mai über die Ideen informieren und weitere Vorschläge aufnehmen.

Das nächste Fest der Klaffenbacher Vereine könne um ein Jahr auf 2025 verschoben werden und damit in das Kulturhauptstadtjahr integriert werden.

OV Herr Stoppke ergänzt, dass das Grünflächenamt auf die Einreichung der Projekte wartet und zeigte sich positiv überrascht, wie weit die Planung des Ortschaftsrates Klaffenbach fortgeschritten sei. Nun müssen Prioritäten an die Stadt gemeldet werden, damit die Arbeiten beginnen können.

Trotz der Gestaltung des Kulturparks, solle die Festwiese keinesfalls aufgegeben werden. Den Vorschlag das Vereinsfest zu verschieben, werde auch von der Stadt begrüßt.

OR Herr Reusch fasst zusammen, dass die Teiche in Ordnung gebracht werden müssen, damit sie dauerhaft Wasser enthalten.

OR Herr M. Stoppke erklärt, dass dazu der Ablauf des Schwemnteichs saniert oder versetzt werden müsse.

OV Herr Stoppke sagt dazu, dass Bodenproben entnommen werden, um festzustellen, ob das Wasser versickert. Dies müsse noch geprüft werden.

7 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

Dem Ortschaftsrat liegen keine Bauanträge vor.

8 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Stoppke informiert über:

BA-002/2021

Dieser wurde vom Ortschaftsrat Klaffenbach befürwortet, aber in der letzten Stadtratssitzung abgelehnt.

Treffen der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister

Das erste Treffen findet am 12.05.2021 in Einsiedel statt.

Übernahme Grünpflege

Die Flächen auf der Rödelwaldstraße, im Bereich des Parkplatzes seien sehr unansehnlich. Auch die Bäume in dem Bereich seien abgestorben. **OV Herr Stoppke** bat darum, diese Flächen zu beräumen. Dies wurde ihm zugesagt.

Verkehrszählanlage

Nach Ostern soll eine Verkehrszählanlage auf der Rödelwaldstraße angebracht werden, um zu messen, wieviel Autofahrer hier zu schnell fahren.

Besichtigung Grundschule Klaffenbach

Die Arbeiten in der Grundschule seien weit vorangeschritten.

OR Herr M. Stoppke ergänzt, dass die Räume im Neubau fertiggestellt seien. Fenster und Wandfarben seien erneuert. Im Altbau sei ebenfalls viel passiert und es sei ein Ende in Sicht. Im Speiseraum sind die Schallschutzdecke und die Verdunkelung, sowie neue Heizkörper angebracht. Die Stützmauer am Pausenhof soll bis zum Sommer repariert werden. Die Treppe zum Neubau soll ebenfalls bis zum Sommer saniert werden. Am Ende der Fluchttreppe am Neubau soll eine Hecke angebracht werden, um den Kindern besser den Weg zu weisen. Die Schüler und Eltern werden sehr überrascht sein.

OV Herr Stoppke fügt an, dass alle Fußböden noch saniert werden und in fast allen Räumen sollen Schallschutzdecken eingebaut werden.

SR Herr Wegert fragt, ob das Dachgeschoss ausgebaut werde.

OV Herr Stoppke erklärt, dass der Ausbau des Dachs nicht im Sanierungskonzept eingefügt sei, sondern nur die Absicherung.

SR Herr Wegert sagt aus, dass dies auf lange Sicht doch angekündigt wäre.

OV Herr Stoppke bestätigt dies, da die Räume benötigt würden. Es herrsche in den unteren Räumen weiterhin eine Doppelnutzung. Es soll ein „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule stattfinden.

Breitbandausbau

Laut eins Energie sollen am 30.06.2021 die ersten Anschlüsse erfolgen. Die Bauampeln sollen noch in dieser Woche entfernt werden. Ab 06.04.-28.05.2021 wird die Klaffenbacher Straße in Harthau vollgesperrt. In dem Zusammenhang wird auch die Annaberger Straße B 95 vollgesperrt. Die LKW-Umleitung erfolgt über die B180 bzw. über die B 174. Der PKW-Verkehr wird über Klaffenbach geleitet.

Glocken Kreuzkirche

Die neuen Glocken werden am 28.03.2021 um 10:00 Uhr zum ersten Mal läuten.

Pflege öffentliche Grünanlagen

OV Herr Stoppke hatte den Ortschaftsräten im Vorfeld das Leistungsverzeichnis per Mail zugesandt und erklärt kurz die Handhabung. Laut Leistungsverzeichnis müsse beispielsweise der Rechen im Mühlgraben alle zwei Wochen gereinigt werden, was von der Stadt auch bezahlt werde. Dieser würde seit Jahren nicht gereinigt.

SR Herr Wegert fragt, wie lange die Ausschreibung zähle.

OV Herr Stoppke antwortet, es handle sich um zwei Jahre. Einige Bereiche, die nicht mehr existieren, stehen noch immer im Leistungsverzeichnis und werden demnach auch bezahlt.

SR Herr Wegert sagt aus, dass das Verzeichnis angepasst werden müsse.

Wohnbauflächenkonzept

Die Sitzung zum Wohnbauflächenkonzept fand am 23.03.2021 statt. Informationen dazu werden den Ortschaftsräten zugehen.

9 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Schöpke möchte wissen, ob für die Zeit der Umleitung eine Ampel an der Einengung vor der Grundschule errichtet werden könne, da diese sehr schlecht einsehbar sei.

OV Herr Stopcke möchte sich erkundigen.

OR Herr M. Stopcke fragt nach Informationen zum Thema Sparkassenbus.

OV Herr Stopcke verneint dies. Informationen sollen erst im Mai folgen. Er möchte aber vorab nachfragen.

OR Herr M. Stopcke fragt weiter nach Neuigkeiten zu den Teichen.

OV Herr Stopcke antwortet, dass es eine Informationsvorlage gäbe, aber weiter nicht bekannt sei.

OR Herr M. Stopcke fragt nach dem Krystallpalast.

OV Herr Stopcke antwortet, dass ein Änderungsantrag zum nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 an den Stadtrat eingereicht wurde. Es soll ein Mietzuschuss für den Saal, als Bürgerbegegnungsstätte erwirkt werden. Ein Nutzungskonzept ist den Fraktionen zugegangen.

OR Herr M. Stopcke führt zum Thema Parkplätze an der Turnhalle aus, dass im Februar ein Treffen mit Vertretern des ESC, Sportamt und Ortschaftsräten stattfand. Wenn zeitgleich zum Gottesdienst ein Fußballspiel stattfindet, parken die Autos entlang der Straße. Dabei kann weder der Fußweg, noch die Straße vernünftig genutzt werden, da nur Platz für ein Auto ist. Es passen keine zwei Autos nebeneinander. Weiterhin kommen Feuerwehr oder Rettungsdienst nicht durch. Laut ESC sei im Bereich des Regenrückhaltebeckens weder Budget, noch Platz vorhanden.

Daraufhin kam die Idee auf, in Absprache mit der Kirche, die Hecke entlang des Fußweges zu versetzen und Längsparknischen zu errichten. Damit wären die Autos von der Straße und der Fußweg könne genutzt werden.

Der Kirchvorstand und der Pfarrer zeigten sich von der Idee begeistert und würden die Fläche hergeben. Bedingung sei jedoch, dass der ESC ebenfalls die angrenzende Fläche zur Verfügung stellt. Weiterhin müsse die Fläche vor dem Sportplatz ebenfalls zu Parkplätzen ausgebaut werden.

Er möchte wissen, ob es vom Sportamt diesbezüglich Neuigkeiten gibt.

OR Herr Härtig erklärt dazu, dass der ESC die Fläche zur Lagerung von Baumaterial und für Container nutzt. Als Entschädigung wolle der ESC die Fläche herrichten. Das Sportamt gibt zu bedenken, sollte der ESC die Fläche herrichten, dürften er diese wohl auch künftig nutzen. Dies sei in der Klärung.

OR Herr M. Stoppke fragt, ob dies positiv ausgehen könnte.

OR Herr Härtig möchte sich erkundigen.

OR Herr M. Stoppke erklärt, dass der Kirchvorstand die Entscheidung noch durch den großen Vorstand, welcher acht Gemeinden umfasse, bestätigen lassen müsse. Wenn dies bestätigt wurde, müsse die Idee an die Stadt eingereicht werden.

OV Herr Stoppke hakt ein, dass es sich hierbei um eine umfangreiche Baumaßnahme handle, wobei der Fußweg umgelegt werden müsse. Dies obliege dem Tiefbauamt. Zu bedenken sei, ob die Parkflächen zum Sportamt oder zum öffentlichen Bereich gehören.

OR Herr M. Stoppke plädiert für den öffentlichen Bereich, damit die Parkplätze von allen genutzt werden können.

OV Herr Stoppke gibt zu bedenken, dass die Anwohner die Parkplätze nutzen.

OR Herr Bochmann schlägt eine zeitlich begrenzte Parkdauer vor.

OV Herr Stoppke findet die Idee der Parkplätze gut und möchte diese weiter vorantreiben. Es sei ein langfristiges Projekt und man könne dies zum nächsten Doppelhaushalt einreichen.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Schletter** und **OR Herr M. Stoppke**.

OV Herr Stoppke schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 21:20 Uhr.

06.04.21
Datum
A. Stoppke
Andreas Stoppke
Ortsvorsteher

06.04.2021
Datum
M. Schletter
Martin Schletter
Mitglied
des Ortschaftsrates

6.04.21
Datum
M. Stoppke
Michael Stoppke
Mitglied
des Ortschaftsrates

06.04.21
Datum
H. Dybeck
Heike Dybeck
Schriftführerin